



Hopp oder top?

Der Wettbewerb um die qualifizierten Wissensarbeiter ist eröffnet: Es geht um die besten Mitarbeiter, die gefragtesten Fachkräfte. Nur wer sie gewinnt, wird dauerhaft bestehen. Doch die Begehrten sind kritisch und fordern ein attraktives Arbeitsumfeld: Weiterbildungsangebote, Sozialleistungen, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen, einen Arbeitsplatz, der die Abläufe optimal unterstützt, sowie Sport- und Fitnessangebote.

Gerade Letzteres birgt ein hohes Potenzial auch für das Unternehmen. Man denke nur an den demografischen Wandel: Dass die älteren Mitarbeiter nicht zum alten Eisen gehören, dringt langsam, aber sicher in die Köpfe der Verantwortlichen. Ihre Erfahrung ist gefragt, ihr Know-how unersetzlich. Nur, wie lässt sich sicherstellen, dass ihr Wissen auch verfügbar bleibt?

Ein Aspekt, über den sich viele mittlerweile klar sind: Der Mensch hat einen natürlichen Drang zur Bewegung und dieser wird im Büroalltag verhindert. Dabei hält regelmäßige Bewegung auch den Geist fit. „Nur wer sich bewegt, kann etwas bewegen“, sagt Dr. Dieter Breithecker, Leiter der Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung. „Das heißt: Wer regelmäßig etwas für seine körperliche Fitness tut, der profitiert auch auf geistiger Ebene davon.“

Gelegenheiten dazu gibt es viele: von Sportangeboten, Firmenläufen und team- oder unternehmensinternen Fußballmannschaften über eine besonders ergonomische Möblierung bis hin zu einem gesunden Kantineangebot. Auch Kickertische, Kletterwände, Trampoline und Golfbahnen finden sich in manchen Unternehmen.

Freilich wird aus niemandem ein Samariter, nur weil er einen Sportkurs finanziert. Die Angebote müssen ordentlich geplant sein und ganzheitlich angegangen werden. Gesundheitsmanagement trägt nicht umsonst diesen Namen. Was so mancher noch als unnützen Schnickschnack abtut, ist oft Gold wert: Es las-

sen sich hohe Krankheitskosten einsparen, Sport- und Gesundheitsförderung steigern die Attraktivität des Arbeitsplatzes und als Bonus für das Unternehmen wächst auch noch die Motivation der Mitarbeiter. Denn angenehme Arbeitsbedingungen, die Förderung des Teamgeists, gesponserte Fitnesskurse, Möglichkeiten zum Ausgleich zwischendurch und auch eine bewegungsfördernde Möblierung wie Stehtische und ergonomische Bürostühle zeigen, dass dem Unternehmen seine Mitarbeiter etwas wert sind.

Und Sie? Diese Zeilen entlocken Ihnen nur ein müdes Lächeln, denn Sie sind schon längst dabei? Ob Sportkurse, Wellness-Angebote, Infotage oder Team-Building-Days an der Kletterwand, uns interessiert, was Sie für die Fitness Ihrer Mitarbeiter tun. Zeigen Sie sich und schreiben Sie uns! Wir suchen gemeinsam mit aeris, den Erfindern des 3-D-Sitzes „swopper“, das fitteste Büro Deutschlands. Wir stellen die cleversten Ideen, die ungewöhnlichsten Aktionen und die erfolgreichsten Maßnahmen vor. Und natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen ...

INFO

Mitmachen kann jeder – ob Geschäftsleitung, Marketing oder Mitarbeiter aller Abteilungen. Zeigen Sie uns, wie sich Ihr Unternehmen fit hält: Schreiben Sie, zeigen Sie Fotos, drehen Sie Videos. FACTS stellt die interessantesten, kreativsten und fittesten Projekte im Laufe des Jahres vor und kürt das fitteste Büro. Das Sieger-Unternehmen kann sich nicht nur mit dem „Healthy Office Award“ schmücken, sondern erhält für seine Mitarbeiter auch zehn Aktivsitze der Firma aeris. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2011.

Kontakt:

FACTS Verlag GmbH
Stichwort: Das fitteste Büro
Theodor-Althoff-Straße 45
45133 Essen
nadia.hamdan@factsverlag.de